

Werte Biererzeugnisse 160.000 kg., feinstes Mehl und Maltz ...
ab 1000 kg., feinstes Mehl ...
ab 1000 kg., feinstes Mehl ...

der Woche vom 1. Jan. bis zum 7. Jan.: Engl. Weizen 835, fremder ...
2365, engl. Weizen 1606, fremder 678, engl. Malzgerst 1782, fremder ...
engl. Hafer 621, fremder 2021, Drais, engl. Weizen 1021, fremder ...

69 3 3 M. 1 T. (Kf. Klausur, 6). Des herrl. Brauereibesitzer ...
Wihelm Raubfuß T. Delene Johanne Paula, 8 J. 4 M. 16 T. ...
(St. Berlin 2).

Wochensbericht der Reichsbank vom 7. Jan. Berlin, 10. Jan.
1) Wechselb. (der Bestand an auswärtigen, deutschen und ...
2) Bek. an Nichtausländischen ...
3) Bek. an Reichsänderungen ...

Wochensbericht der Reichsbank vom 7. Jan. Berlin, 10. Jan.
4) Bek. an Reichsänderungen ...
5) Bek. an Reichsänderungen ...
6) Bek. an Reichsänderungen ...

Wochensbericht der Reichsbank vom 7. Jan. Berlin, 10. Jan.
7) Bek. an Reichsänderungen ...
8) Bek. an Reichsänderungen ...
9) Bek. an Reichsänderungen ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...
Städt. Hamburg. Austritte: Zimmermann a. Bendorff, ...

PROSPECT.

3 1/2 proc. Anleihe der Stadt Halle a. d. Saale.

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordneten-Versammlung der Stadt Halle a. d. Saale vom 18. December 1886, und in Gemässheit des landesherrlichen Privilegiums vom 24. November 1886 (Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg vom 8. December 1886, Extrablatt Seite 481, und Ges.-S. für 1886, Seite 302, No. 13) emittirt die Stadt Halle a. d. S.

Mark 3 000 000. — Anleihescheine.

Diese Schuld, welche seitens des Gläubigers nicht gekündigt werden kann, bildet einen Theil der durch das oben angezogene Allerhöchste Privilegium vom 24. November 1886 in Höhe von sechs Millionen Mark genehmigten Anleihe. Die Anleihe wird jährlich mit 3 1/2 % verzinst und die Coupons werden am 1. April und am 1. October jeden Jahres gezahlt. Die Anleihescheine lauten über 1000, 500 und 200 Mark. Die Rückzahlung erfolgt nach Massgabe des genehmigten Tilgungsplanes vom Jahre 1890 ab durch Auslosung oder Ankauf aus einem Tilgungsstock, welcher mit wenigstens 1 1/4 % des Capitals jährlich unter Zuwachs der Zinsen von den getilgten Schuldverschreibungen gebildet wird. Die Auslosung geschieht im Monat März eines jeden Jahres. Der Stadtgemeinde bleibt das Recht vorbehalten, den Tilgungsstock zu verstärken, oder auch sämtliche noch im Umlauf befindliche Anleihescheine auf einmal zu kündigen. Die durch die verstärkte Tilgung ersparten Zinsen wachsen ebenfalls dem Tilgungsstock zu. Die ausgelosten oder gekündigten Anleihescheine werden öffentlich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung erfolgt sechs, drei, zwei und einen Monat vor dem Zahlungstermin.

Die Zahlung der Zinsen und der fällig werdenden Capitalien erfolgt in Berlin bei der Nationalbank für Deutschland, bei dem Bankhause Jacob Landau, in Breslau bei dem Schlesienschen Bankverein, in Halle bei der Stadthauptkasse, in Leipzig bei der Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Nach dem Kammerei-Etat von Halle a/S. pro 1. April 1896/97 belaufen sich die Schulden und Lasten der Stadt auf Mark 4 070 427.74, welche für Verzinsung Mark 213 055.35 und für Tilgung Mark 88 100 — zusammen Mark 301 155.35 — erfordern. Dagegen betragen die Einnahmen Mark 2 040 000.—, darunter aus Kommunalabgaben Mark 956 570.— und aus Uberschüssen und Betriebsergebnissen der Kammerei und der städtischen Institute Mark 412 402.26. Der Besitz der Stadt Halle an Grundstücken repräsentirt laut den vorhandenen Schätzungen Ende März 1886 einen Werth von Mark 7 197 145.— Zur Sicherung der eingegangenen Verpflichtungen haftet die Stadtgemeinde Halle a/S. mit ihrem Vermögen und ihrer Steuerkraft.

Subscriptions-Bedingungen.

Die Subscription findet am

Freitag den 14. Januar d. J.

- in Berlin bei der Nationalbank für Deutschland,
- in Breslau bei dem Schlesienschen Bankverein,
- in Halle bei dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kämpf & Comp.,
- in " " " " Bankhause H. F. Lehmann,
- in " " " " Reinhold Steckner,
- in " " " " Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.,
- in Leipzig bei der Leipziger Disconto-Gesellschaft,

während der bei jeder Anmeldestelle üblichen Geschäftsstunden auf Grund des vorstehenden Prospectes unter folgenden Bedingungen statt:

Der Subscriptionspreis ist auf 99 1/2 Mark für 100 Mark Nominal festgesetzt zuzüglich 3 1/2 % Stückzinsen vom 1. October 1886 bis zum Tage der Abnahme der Stücke.

Es ist jeder Anmeldestelle die Befugniß vorbehalten, die Höhe des Betrages jeder einzelnen Zuteilung nach ihrem Ermessen zu bestimmen.

Die Zuteilung wird so bald als möglich nach Schluss der Subscription unter brieflicher Benachrichtigung an die Zeichner erfolgen.

Die Abnahme der zugetheilten Stücke kann bei der betreffenden Subscriptionsstelle vom 20. Januar cr. an gegen Zahlung des Preises bewirkt werden, der Subscriber ist jedoch verpflichtet, die Stücke bis zum 31. Januar d. J. abzunehmen.

BERLIN, im Januar 1887.

Nationalbank für Deutschland.

Die Pommersche Hypotheken-Actien-Bank

besteht die Contentionsfrist ihrer Pfandbriefe II. u. IV. Emission bis zum 28. Februar 1887 und nehme ich bis zu dieser Zeit Aufträge zur Vermittlung dieses Faiches entgegen.

Bernh. Lindner.

Zur Einrichtung resp. Führung der Bücher, der Correspondenz, und zur Ausübung von Inventuren für Geschäftsleute, Aerzte, Hotelbesitzer und Gewerbetreibende empfiehlt sich unter Aufsicherung strengster Discretion

Max Burkhardt,
Halle a/S., Serviettenstraße 17, I.

Zur Ertheilung gründlichen Unterrichts in der einfachen und doppelten Buchführung an junge Kaufleute, Handwerker etc., und in der doppelten Buchführung hält sich der Unterzeichnete bestens empfohlen.

Max Burkhardt,
Halle a/S., Serviettenstraße 17, I.

Wegen Fortzug von Halle

wenden die noch vorhandenen Restbestände, bestehend in Muffen, Kragen, Hüten und Mützen, Pelzbaretts, Kindergarnturen, Hausmützen u. s. w. 33 1/2 %, also den dritten Theil billiger anderbekannt als früher! Es wird hiemit Gelegenheit geboten, von obigen Artikeln wirklich gut und billig einzukaufen und verleihe daher feiner, sich davon zu überzeugen. Nur reelle selbstgefertigte Waaren kommen zum Ausverkauf.

Mittelfstraße 19. **J. Klose,** Mittelfstraße 19. Kein Baden! Nur noch kurze Zeit! Eingang im Gausfür! Pelzbesatz spottbillig.

Verkauf Geraer reinwollener Kleiderstoffe zu Original-Fabrikpreisen. Schwarze und farbige Cachemire, Diagonale, Cheviots etc. **Frau A. Hankel,** Grosser Berlin Nr. 10, I. links.

Th. Werndl, Zahntechnisches Atelier, Leipzigerstrasse 14.



Chinesische Thee-Handlung
en gros & en detail

A. Krantz Nachf., Halle a/S.
empfiehlt

seine vorzüglichsten, hochfeinen schwarzen und grünen Thee's in den bekannsten guten Mischungen.

Congo's, Souchong's, Pecco's und Melangen,
sowie **Grus-Thee**
zu Mark 2.00, 2.50, 3.00, 4.00, 6.00, 8.00, 9.00, 12.00
in eigener planirter Packung.

Anweisung über Einkauf und Zubereitung des Thee's.

Kräftige Russ. Thee's.
Japan. und China-Waaren.
Extrafine Bourbon-Vanille,
Schote von 10—80 k.

Chinesische Thee-Handlung
en gros en detail
Große Steinstraße 11.

Zum Massiren empfiehlt sich **Wittwe Rudolf,** Mühlgraben 2, Hof part.

Meine zu Anfang Januar im Ausicht gestellte Niederlassung als **Thierarzt** in Landsberg bei Halle a. S. ist jetzt erfolgt. Meine Residenz ist im Hotel des Herrn Häusser. **Stephan, Thierarzt I. Klasse.**
Ziellung 13. Januar.

Gölnner Dominoe.
Ernst Haassenger.

6. Lotterie des Architekten-Vereins zu Berlin.
Ziellung 15. Januar 1887.

Gewinne:
10,000, 3,000, 2 à 1000, 4 à 500, 10 à 200, 15 à 100, 25 à 80, 50 à 70 M.
in Summa 1813 Gewinne — 90,000 M. W.
Loose à 1 M. (11 Loose 10 M.)
auch gegen Coupons oder Briefmarken empfindlich u. versendet das Bankhaus
Carl Heintze,
Berlin W., Unter d. Linden 3.

Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstr. 52.

Echt Hyatt mit Stempel „Paris“ von Zeinen faum zu unterscheiden.

Stehtragen 45 k., Bbd. 4 k.
Knapptragen 60 k., Bbd. 5, 60 k.
Manchetten Paar 1 k., Bbd. Paar 10 k.

Cravatten, farbig, zum Anknüpfen, Stück 25 k., 30 k., 40 k., u. 50 k.

Cravatten, farbige, wie Abbild., Stück 50, 60, 75 k., u. 1 k.

Billigste Bezugsquelle.

Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstr. 52.

Bettfedern (neu) von Gähnen gefüllten und vollständig staubfrei, verbleibt gegen Nachnahme des Betrages, per 1/2 Kilo für 80 Pf. franco jeder Station. Unter 5 Kilo wird nicht abgegeben. **Berta Saxl, Drohan in Böhmen.**

Ein noch gut erhaltenes **Pianino** für 200 k. zu verkaufen. **F. Wolf, Zunft-Handlung, Barthelstraße 8.**

Hufnägel, eigenes Fabrikat, verkauft, um damit zu können, billiger. **Th. Blumeyer, Papfenstr. 19.**
Sundewagen, Hegenbockwagen verkauft billig. **Reichstraße, Gausfür am Hildersberg.**
Eine **Badeneinrichtung**, für ein Bäderneigehaus, ist zu verkaufen. Zu erfr. **Reichsblumen 1, im Keller.** Dolefist ein hübscher schwarzer Hund zu verkaufen.

Fußbodendielen, auf Wunsch gehobelt und gesundet, trocken und fertig zum Verlegen, bietet in allen angenehmen Dimensionen seit früherer Zeiten am Lager.
Hensel & Müller.

Pianino, in Kirschbaum hochlegant gebaut, so gut wie neu, ist umhänfbar höher für 1/2 des wirklichen Wertes sofort zu verkaufen. **Kl. Steinstraße 13, part.**
Einen ar. eleganten **Schneid** mit 2 Prats und 2 Wärme-Röhren, Wasserloche u. Ringelplatte, eine Schäfte abzuliefernde Zeit gebraucht, verkauft für 1/2 des Ankauf-Wertes. **F. Schmalz** in **Widerode bei Remmenen a. S.**